



# Sulzger Courier

Geschichts-Postille von Holzwurm Baltha  
Unkommerziell, unpolitisch, unkonventionell

Nur für den privaten Gebrauch

Zur gepflegten allgemeinen Kenntnisnahme





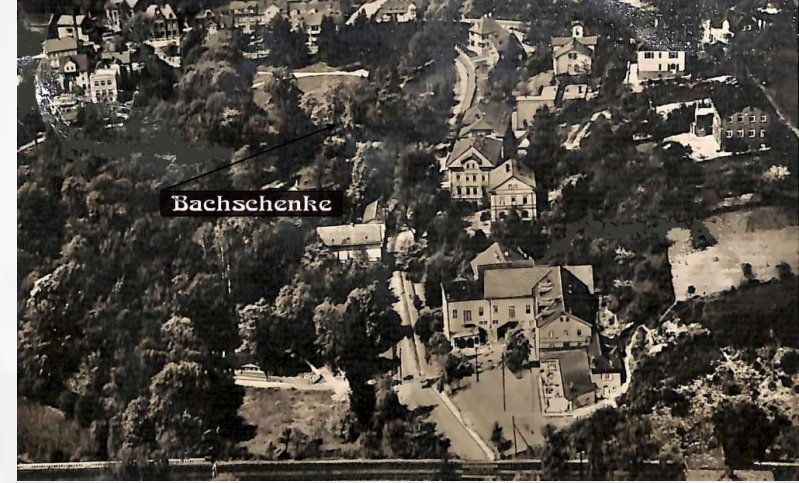
# Hotel & Restaurant zum Stadtpark

~

# Gaststätte Zur Bachschenke

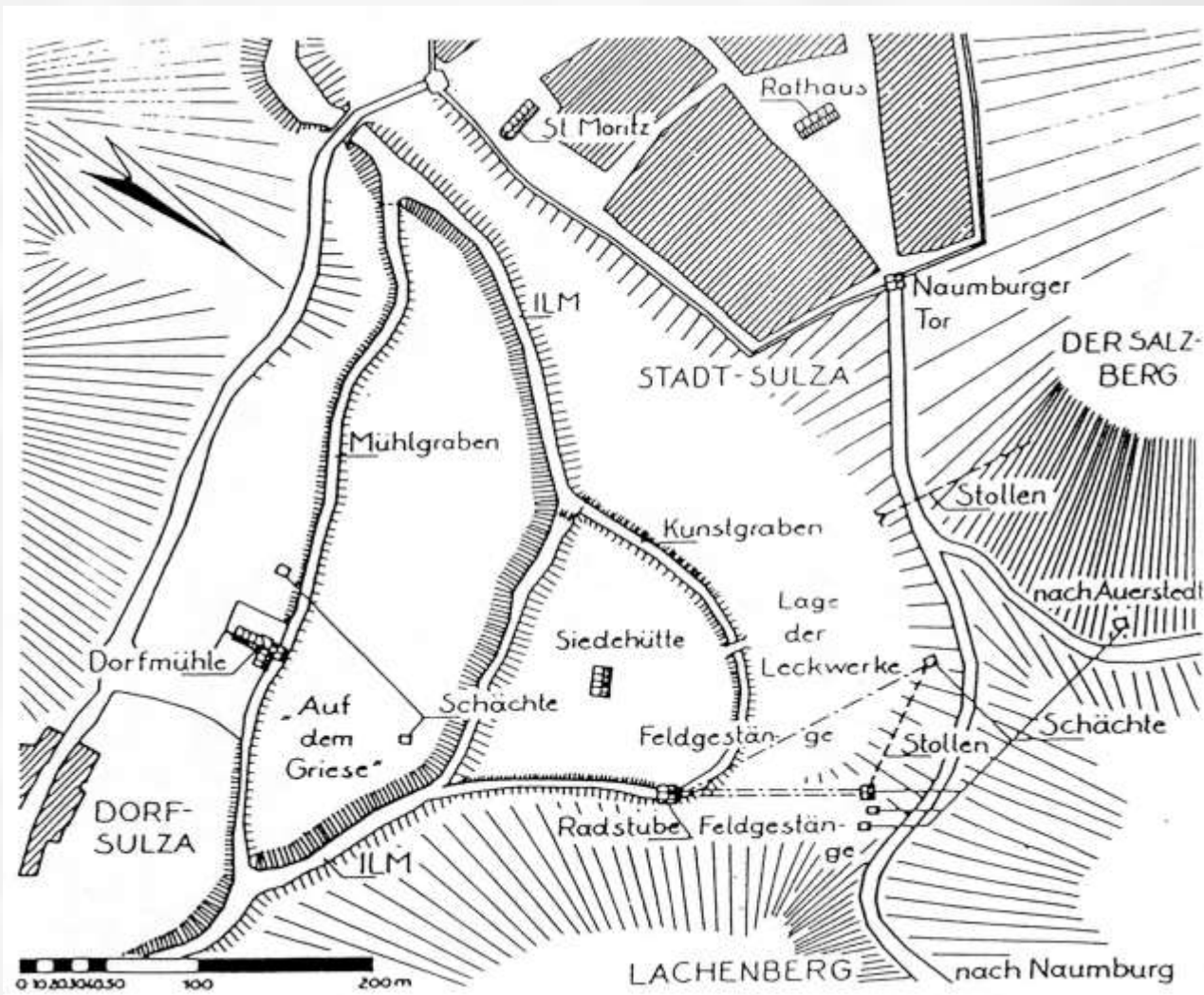
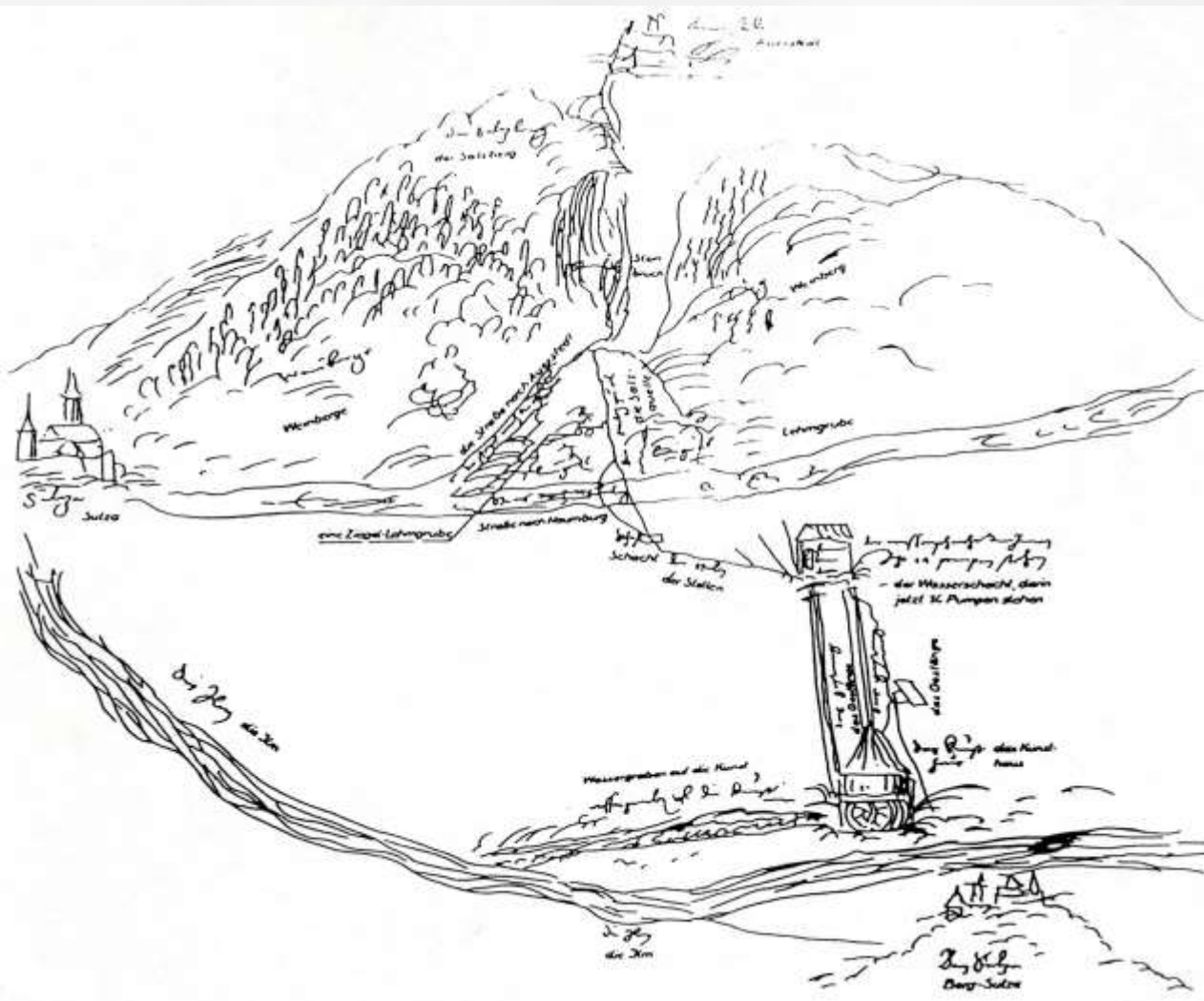
Louis. Restaurant „Stadtpark“ Herten

◀ Sophienstraße ▶



Oberer Stadtpark  
um 1900

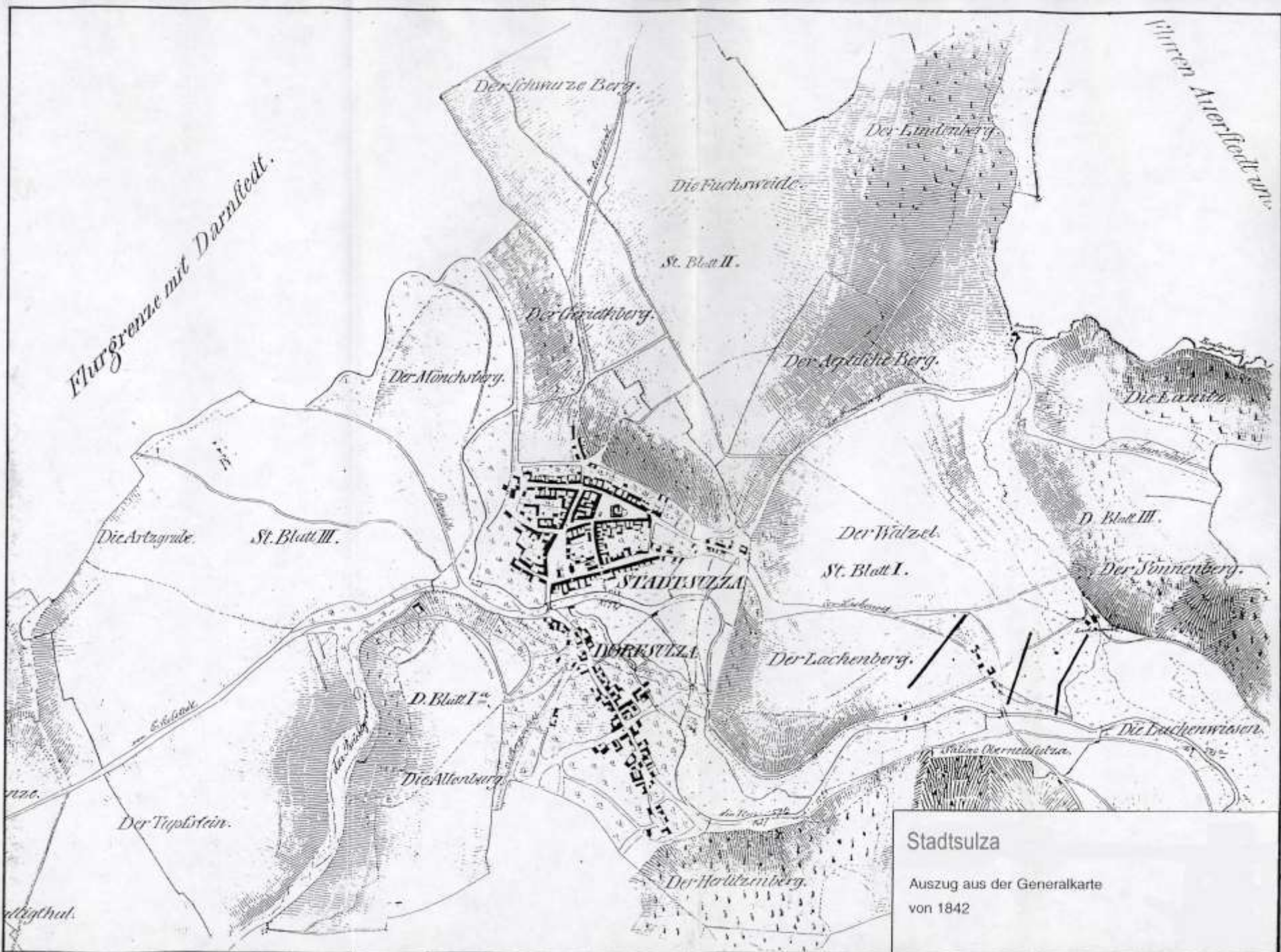




Ehemalige Saline auf dem Gebiet des heutigen Kurpark

Über den Bau des Hauses ist nichts bekannt. Vermutlich könnte es sich bei dem Gebäude um ein zum Gastronomieobjekt umgerüstetes Gebäude der Saline handeln. Der Platz am Kunstgraben zum Betrieb von Wasserrädern wäre denkbar und optimal.





*Murgrenze mit Darnstedt.*

*Führen Auerstedt an.*

*Der schwarze Berg.*

*Der Lindenberg.*

*Die Fuchswide.*

*St. Blatt II.*

*Der Gerathberg.*

*Der Apulische Berg.*

*Der Mönchsberg.*

*Die Lantzen.*

*Die Artzgrube.*

*St. Blatt III.*

*Der Witzel.*

*D. Blatt III.*

**STÄDT SULZA**

**DORF SULZA**

*St. Blatt I.*

*Der Sonnenberg.*

*Der Lachenberg.*

*D. Blatt I.*

*Der Tipplstein.*

*Die Altenberg.*

*Die Drachenwasser.*

*Der Horlitzenberg.*

**Städt Sulza**

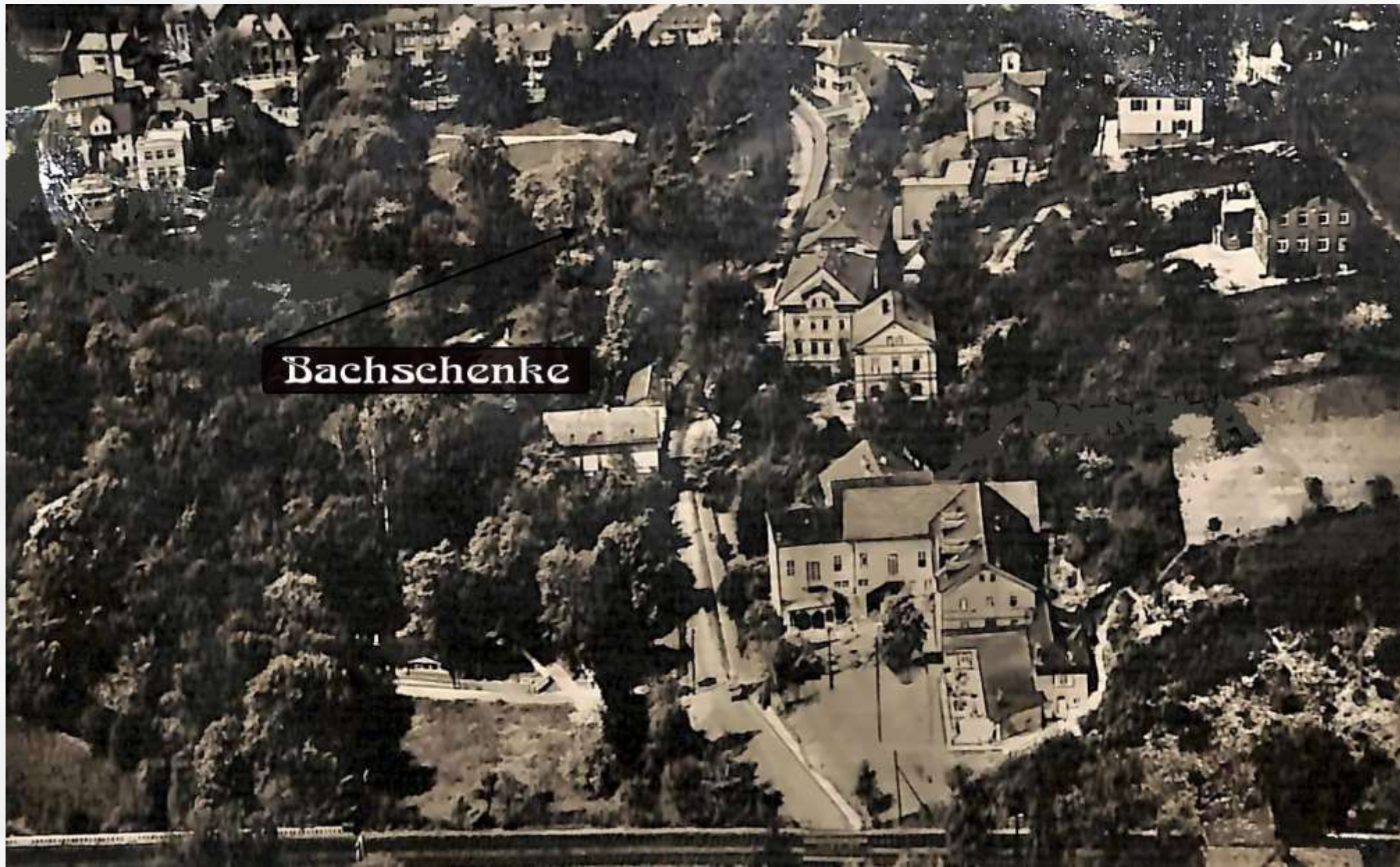
Auszug aus der Generalkarte  
von 1842







Luftbilder aus dem Ende der 1930er Jahre





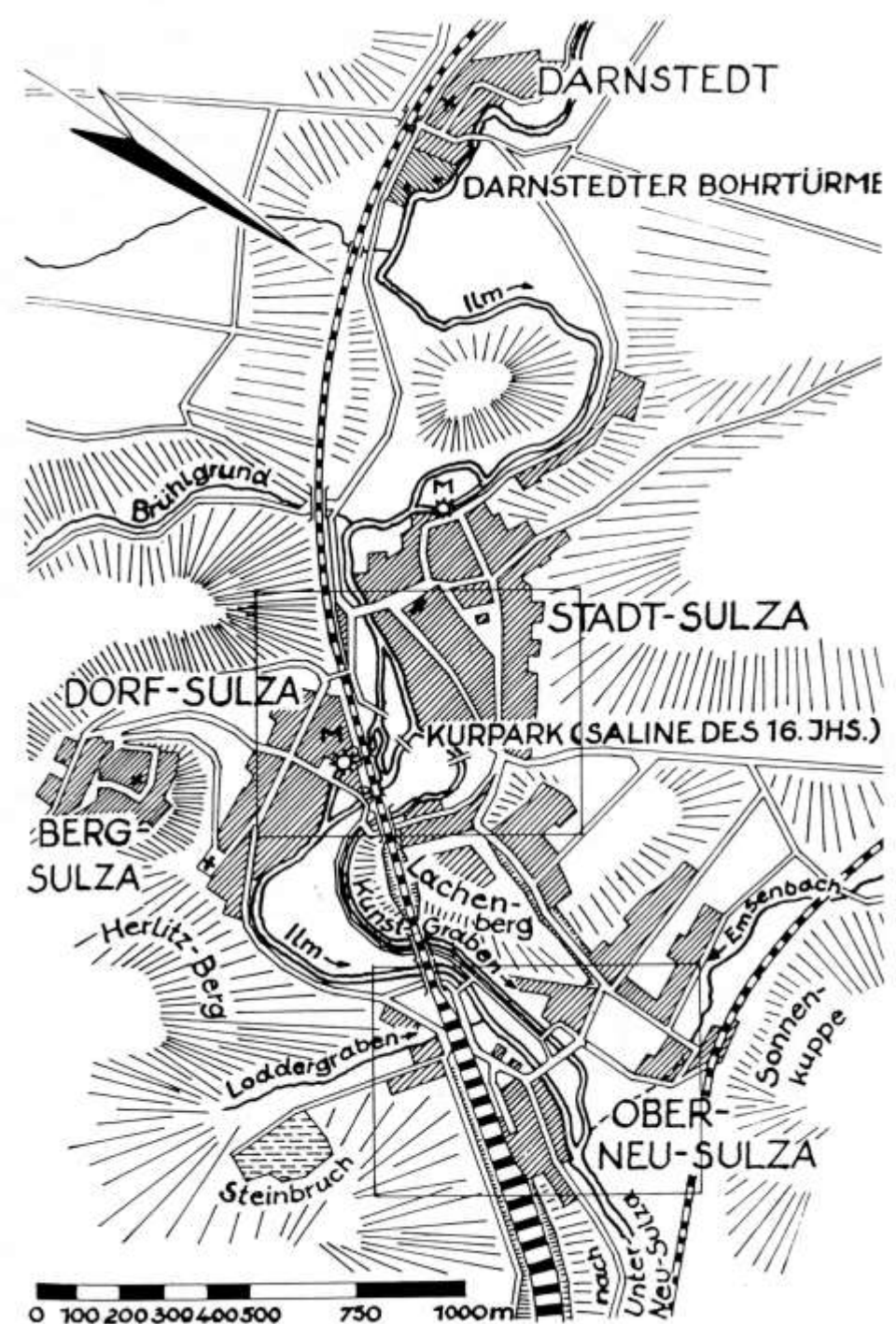


Bad Sulza i. Thür.

Orig.-Fliegeraufnahme

1944





Lageplan  
Kurpark  
ca. 1960



Anno 1881

Restaurant zum Stadtpark,  
Bad Sulza.  
Sonntag, den 1. Mai:  
■ Gröffnung der ■  
**Gartenwirthschaft.**  
Mühlhäuser Export ff.  
à Glas 15 Pfg.  
C. Hertel.

## Thuringia-Brauerei

Aug. Schmidt

Mühlhausen i. Thür.

Telephon 94

Obere Johannisstr. 34

— gegründet 1849 —

empfiehlt ihre renommierten, wohlbekömmlichen, aus  
nur allerbesten Rohmaterialien hergestellten Biere  
in Fässern und Flaschen:

Thuringia-Lagerbier, dunkel,

Thuringia-Pilsener,

Thuringia-Exportbier,

mit Münchener Charakter; dem  
echten vollständig gleichwertig.

Thuringia-Karamel-Malzbier,

alkoholarm,

sowie als Spezialität:

**S. M. Lichtenhainer**

nach D. R. P. Nr. 193913.

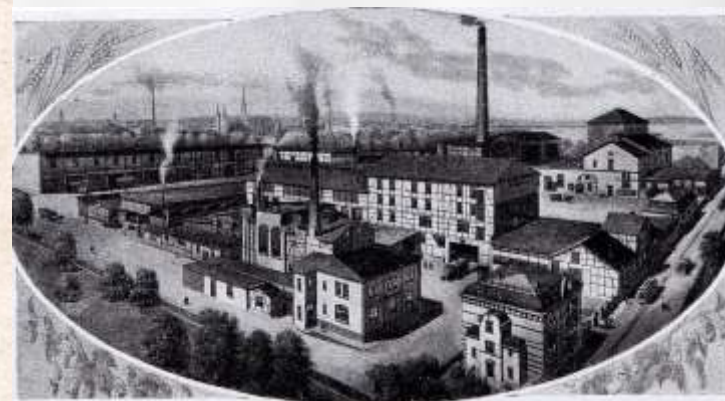
==== Niederlagen: ====

Friedrichroda i. Thür. Telephon Nr. 290.

Bleicherode a. Harz " " 299.

Uder " " 15.

Unsere Biere gelangen





Anno 1887

**Restaurant**  
zum  
**„Stadtpark.“**  
Eigenthümer: **Gustav Gerstel.**  
→ **Prächtige, angenehme Lage.** ←  
Schöner, schattiger Garten,  
unmittelbar am Wasser.  
Große Glasveranda. Lesezimmer mit vielen Zeitungen.  
Eigene, gut eingerichtete  
**Bade-Anstalt**  
zur Verabreichung aller Arten von **medizinischen,**  
**Sool-, Douche- etc. Bädern.**  
Hohe Zimmer mit vortrefflichen Betten u.  
schönster Aussicht  
zu civilen Preisen.  
Anerkannt feine und dabei kräftige Küche.  
**Mittagstisch**  
zu 1,25 Mk., oder 75 Pfg. für Abonnenten um 1 Uhr,  
à la carte zu jeder Tageszeit.  
**Reiche Auswahl an Delicatessen.**  
Garantirt reine Weine,  
**Biere** in bekannter Güte.  
Prompteste Bedienung.

Verzeichniß  
von  
**Wohnungen**  
welche in  
**Soolbad Sulza**  
(Saline Neusulza,  
Stadt-Sulza und Dorffsulza)  
Saison 1887  
zum Vermiethen an Kurgäste eingerichtet  
und angemeldet sind.  
Herausgegeben durch die Badedirection.  
Druck und Verlag von Edmund Rost in Stadtsulza.

| Name und Stand.                         | Straße.          | Haus-<br>Nr. |
|---|------------------|--------------|
| C. Moritz, Postsekretär a. D.           | An der Promenade | 134          |
| D. Kühn, Restauration und<br>Conditorei | Parkstraße       | 135          |
| E. Liebold, Rentier                     | "                | 136          |
| B. Härtel, Rentiere                     | "                | 137          |
| G. Gerstel, Schriftsteller              | "                | 138          |
| L. Bod, Fabrikant                       | "                | 139          |
| F. Hansen, Rentier                      | "                | 140          |
| H. Sülzner, Besitzerin des<br>Kurhauses | "                | 127          |
| W. Ed, Bahnbeamter                      | Bahnhofstraße    | 121          |
| Fr. Hüttenrauch, Zimmerm.               | "                | 118          |



# Dr. phil. Gustav Gerstel

\* 16. Juni 1844 in Wiesbaden; † 18. Mai 1889 in Nordhausen

Dichter, Journalist, Redakteur, Schriftsteller,  
Verfasser der Neueste Sulzaer Chronik

## Aus hohen Kreisen.

### Galerie europäischer Herrscher

in Biographien und Humoristiken.

Zugleich ein Stück Welt- und Hofgeschichte

aus der Zeit

von 1701 bis 1870.

Von

Dr. Gustav Gerstel.

Berlin.

Verlag von R. F. Barnigtl.

## Gedichte

von

Gustav Gerstel.

München.

In Commission der Georg Franz'schen Buchhandlung.

1866.

**Restaurant**  
zum  
„Stadtpark.“  
Eigentümer: Gustav Gerstel.  
→ **Prächtige, angenehme Lage.** →  
Schöner, schattiger Garten,  
unmittelbar am Wasser,  
Große Glasveranda, Kesszimmer mit vielen Zeltlagen.  
Eigen, gut eingerichtete  
**Bade-Anstalt**  
zur Verabreichung aller Arten von medicinischen,  
Sool-, Douche- etc. Bädern.  
Hohe Zimmer mit vortrefflichen Betten u.  
schönster Aussicht  
zu civilen Preisen.  
Anerkannt feine und dabei kräftige Küche.  
**Mittagstisch**  
zu 1,50 Mk., oder 15 Pfg. für Abonnenten um 1 Uhr,  
à la carte zu jeder Tageszeit.  
**Reiche Auswahl an Delicatessen.**  
Garantirt reine Weine,  
**Biere** in bekannter Güte.  
Pünktigste Bedienung.

**Verzeichniß**  
von  
**Wohnungen**  
welche in  
**Soolbad Sulza**  
(Saline Neusulza,  
Stadt-Sulza und Dorfsulza)  
Saison 1887  
zum Vermieten an Kurgäste eingerichtet  
und angemeldet sind.  
Herausgegeben durch die Badedirection.  
Druck und Verlag von Edmund Hoff in Stadtsulza.

# Neueste Sulzaer Chronik,

mit genauer

Berücksichtigung aller historischen Quellen,

von

Gustav Gerstel.

| Name und Stand.                      | Straße.          | Quat.-Nr. |
|--------------------------------------|------------------|-----------|
| C. Worig, Postsecretär a. D.         | An der Promenade | 134       |
| D. Kühn, Restauration und Conditorei | Parkstraße       | 135       |
| C. Liebold, Rentier                  | "                | 136       |
| B. Hörtel, Rentiere                  | "                | 137       |
| G. Gerstel, Schriftsteller           | "                | 138       |
| L. Vog, Fabrikant                    | "                | 139       |
| F. Hansen, Rentier                   | "                | 140       |
| H. Sälzner, Besitzerin des Kurhauses | "                | 127       |
| B. Ed, Bahnbeamter                   | Bahnhofstraße    | 121       |
| Hr. Hättenrauch, Zimmerm.            | "                | 118       |



Anzeigen und Berichte aus dem:

# Thüringer Courier

## Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage das in Stadtsulza belegene

## „Restaurant zum Stadtpark“

mit Logement und Badeanstalt

erworben und übernommen habe, und werde ich Sorge tragen, in jeder Weise den Wünschen mich beehrender Gäste aufs Beste gerecht zu werden. Gleichzeitig empfehle meine comfortabel eingerichteten

Lokalitäten, sowie schönen Garten

zur geil. Benutzung. Civile Preise und gute Bedienung zusichernd, zeichne

hochachtungsvoll  
**Franklin Schmidt,**

früher Besitzer des Hotel Kronprinz, Freiberg (Sachs.)

28.05.1887

Neu! **Bad Sulza.** Neu!

## Restaurant Stadtpark!

==== Logis, Bade-Anstalt, Pension. ====

Rendezvous aller Fremden.

Lesezimmer: ca. 40 Zeitschriften.

Apoldaer Lager- und Bayrisch Bier. Küche exquisit.

==== Civile Preise. ====

English spoken.

on parle français.

Hochachtungsvoll

**Franklin Schmidt,**

früher Besitzer des Hotel Kronprinz, Freiberg (Sachs)

ehemals Koch grösserer Häuser.

02.06.1887

## Restaurant zum Stadtpark, Stadt-Sulza.

Einem hochgeehrten Publikum und Besuchern von Stadt-Sulza und Umgegend erlaube ich mir hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich das

Restaurant „zum Stadtpark“

seit Kurzem übernommen habe. Ich werde mich bemühen, den guten Ruf, dessen sich der Stadtpark früher erfreute, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke (civile Preise) und aufmerksame Bedienung wiederherzustellen.

Indem ich um geneigten Zuspruch höflichst bitte, zeichne  
Stadt-Sulza, im Oktober 1887

Hochachtungsvoll

**Constantin Geist.**

01.11.1887



Anno 1890/91/92

Nach Uebernahme des  
**Restaurants „Stadtspark“**  
in **Stadt-Sulza,**

welches neu restaurirt ist, erlaube ich mir, ein in- und  
auswärtiges geehrtes Publikum zu der am **Sonntag,**  
**den 4. Mai,** eröffneten

**Gartenwirthschaft**

ergebenst einzuladen.

Für gute Speisen u. Getränke wird bestens gesorgt.

**F. Albrecht,** Restaurateur,  
Stadt-Sulza.

1890.05.02

**Restaurant Stadtpark,**

— ■ **Stadtsulza.** ■ —

Am **3. Mai** etc.

**Eröffnung meiner Gartenwirthschaft**

und empfehle dem geehrten Publikum mein  
**Berliner Weißbier** und **Dölnitzer Gose,**  
**Lager- und Bayrische ff. Biere, Maitränk,**  
sowie warme und kalte Speisen etc

**Franz Albrecht.**

02.05.1891

**Fest - Programm**

zur

Enthüllung und Weihe des zur Erinnerung an das goldene  
Ehejubiläum Ihrer Königlichen Hoheiten  
des Großherzogs Carl Alexander und der Großherzogin Sophie  
von Sachsen-Weimar-Eisenach  
im Kurparke zu Bad Sulza errichteten Denkmals.

**Montag, den 10. Oktober 1892, Nachm. 1 Uhr**

versammeln sich die Schulkinder, Behörden, Vereine mit ihren Fahnen  
und die sonstigen Festtheilnehmer auf dem Marktplatz. Dasselbst  
Ordnung des Festzuges. 1 1/2 Uhr Abmarsch unter Vorantritt der Musik  
nach dem Kurparke, woselbst im Halbkreis Aufstellung vor dem Denk-  
male genommen wird.

Die Musik spielt die Melodie: „Lobe den Herren den mächtigen König  
der Ehren.“

Hierauf: Singen (zweiter Vers) dieses Liedes durch die Festtheilnehmer.  
— Enthüllung und Weihe des Denkmals. — Gesang der Kinder:  
„Von der Wartburg Tünen“. — Ansprache. — Gesang der Kinder:  
„Einst sandt uns Holland Blüten“. — Ansprache. — Gesang: „Nun  
danket alle Gott!“ Hierauf ordnet sich der Zug und marschirt nach  
dem Schützenplatz woselbst Kinderfest und Konzertmusik stattfindet.  
Abends 8 Uhr Rückmarsch nach der Stadt und Abbringen der Fahnen.  
Stadtsulza, den 5. Okt. 1892

**Der ausführende Ausschuss.**

**H. Gröschner,** Vorsitzender.

Meinen werthen Gästen und Nachbarschaft zur freundlichen Nachricht,  
daß ich mein

**„Restaurant zum Stadtpark“**

Herrn **Kleine** übergeben habe. Indem ich für das mir bis daher  
geschenkte Vertrauen meinen Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch auf  
meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtung

**F. Albrecht,** Stadtsulza.

07.10.1892

Denkmal im Kurpark zur Erinnerung an d. goldene  
Ehejubiläum d. Großherzogs u. Großherzogin von  
Sachsen-Weimar-Eisenach, am 8. Oktober 1892.



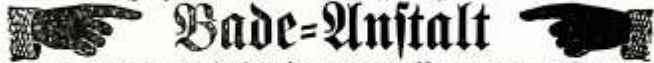
Bad Sulza.



Anno 1894/95

## Hotel Stadtpark, Stadtsulza.

Zeige hiermit die Eröffnung meiner



**Bade-Anstalt**

ergebenst an und halte dieselbe einer regen Benutzung bestens empfohlen.

Alle Sorten Bäder zu jeder Tageszeit.

Gleichzeitig bringe meine **Garten-Lokalitäten** zu den bevorstehenden Pfingstfeiertagen in empfehlende Erinnerung. Für ein ff. Glas Bier, sowie div. Speisen wird bestens Sorge getragen. **G. Kleine.**

1894.05.12

### Verzeichniß der Hotels, Gastwirthschaften und Restaurationen.

#### In Stadtsulza:

Hotel Börse (D. Rath), am Gradierwerk, (Badeanst.).  
BrauhoF (A. Moriz), Mühlenstraße. Heine's Restaurant,  
Moltkeplatz. D. Kühn's Café u. Restaurant, Sophien-  
straße (Badeanstalt). Hotel Kurhaus. Restaurant zum  
Stadtpark, Sophienstr., (Badeanst.) Rathskeller (E. Ja-  
cobi). Café Kauff, Konditorei und Restaurant, Bahn-  
hoffstr., am Kurpark. Schützenheim, oberhalb des Kur-  
hauses. Hotel Simon, Bahnhofstraße. Städt. Bieraus-  
schank, Leopoldstr. Hotel Weimariſcher Hof (August  
Wildschütz) Moltkeplatz, (Badeanst.) E. Walter's Re-  
staur., Ecke Paulinen- u. Wilhelmstr.

Führer

durch

# Bad Sulza

und seine Umgebung

für

Kurgäste und Einheimische.

Enthaltend

die historische Entwicklung des Soolbades,  
die wissenschaftlichen Soolanalysen etc.

Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage.

Bad Sulza.

Verlag von Edmund Kist.



Anno 1896/97/98

Einem hochverehrten Publikum von **Stadtsulza und Um-**  
**gegend** empfehle meine käuflich übernommenen Lokalitäten

## „Hotel Stadtpark“.

Es soll mein ernstes Bestreben sein, mit nur **guten Speisen**  
und **Getränken** aufzuwarten.  
**Stadtsulza.**

**Wilhelm Germer.**

20.11.1896

## Geschäfts-Gröffnung.

Einem geehrten Publikum von **Stadtsulza und Umgebung**  
zur geälligen Kenntnißnahme, daß ich vom heutigen Tage an mein  
Grundstück, das

## Hotel zum Stadtpark

wieder selbst übernommen und neu eingerichtet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste  
mit nur **guten Getränken und Speisen** zu bedienen. Mit der  
Bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne  
Hochachtung

**Stadtsulza, 4. Juni 1897.**

**G. Kleine.**

NB. Empfehle zu den Feiertagen frischen Anstich von ff.  
**hallischem Aktien-Bier**, sowie **Pilsener, Kulmbacher,**  
**Lichtenhainer** :c. **D. D.**

05.06.1897

## Restaurant zum Stadtpark, Stadtsulza.

**Wohnungen für Sturgäste. Kräftiger Mittagstisch.**  
Logis mit voller Pension, schöne große Zimmer, schattiger  
Aufenthalt im Garten, wie mitten im Walde gelegen.  
Badeanstalt und Lesezimmer im Hause. — **Solide Preise.**  
Besitzer **G. Kleine.**

26.06.1897

**Stadtsulza.** Das Restaurant Stadtpark ist durch  
Kauf in den Besitz des Hrn. Bernhard Kunze aus  
Frankenhausen a. d. Pleiße übergegangen.

29.03.1898

## Geschäfts-Gröffnung.

Dem geehrten Publikum von **Stadtsulza und Umgegend** zur  
Kenntnißnahme, daß ich das

**Hotel und Restaurant „zum Stadtpark“**  
käuflich übernommen habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meinen werthen Gästen  
in **Speise und Trank** nur das Beste zu überreichen und bitte, mich  
in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Mit aller Hochachtung

**Bernhard Kunze.**

Gleichzeitig erlaube ich mir das geehrte Publikum an meinem  
Gröffnungstage, **Sonntag, den 1. Mai**, zu einer

## musikalischen Unterhaltung,

ausgeführt von der hiesigen **Badelapelle** von Abends 8 Uhr an  
höflichst einzuladen.

**Gesse, Direktor.**

**Bernhard Kunze, Besitzer.**

30.04.1898



# Hôtel-Uebernahme.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, dass ich vom 15. Juli cr. ab das seither von Herrn **B. Kunze** innegehabte, im **Kurpark** gelegene

## Hôtel z. Stadtpark

käuflich übernommen habe.

Das Etablissement ist vollständig renovirt, das Mobiliar durchweg neu und elegant, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend und ich gestatte mir, zum Besuch des Hôtels zum Stadtpark höflichst einzuladen. Durch Führung feinsten Küche und besten Kellers, sowie eine prompte, zuvorkommende Bedienung werde ich die volle Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erreichen suchen.

Mit der Bitte, das meinem Herrn Vorgänger in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung

Stadtsulza, am 15. Juli 1899.

**Frau A. Drähne.**

14.07.1899

Anno 1899



Gruss aus Bad Sulza.



Anno 1908

**Geschäfts-Gröpfung.**

Hierdurch gestatte ich mit einem geehrten Publikum von **Bad-Sulza und Umgegend** ergebenst mitzuteilen, daß ich das

**Hôtel und Restaurant**  
**„Stadtpark“**

käuflich erworben habe und nach durchgreifender Instandsetzung dasselbe mit dem heutigen Tage eröffne.

Ich werde bemüht sein, den gerechten Ansprüchen meiner geehrten Gäste nach allen Seiten hin nachzukommen.

Mit der Bitte um gütigen Zuspruch und gelegentliche Weiterempfehlung verbinde ich die Versicherung peinlichster und sorgfältigster Bedienung und zeichne

Hochachtungsvoll  
**Bad-Sulza, am 14. Februar 1908.**  
**Erich Dieringer.**

15.02.1908

**Hôtel zum Stadtpark,**  
Stadtsulza,  
vis-à-vis der Concerthalle.

Hôtel und Restaurant inmitten des Kurparkes gelegen, mit schönem, schattigen Garten und herrlicher Colonnade.

== Schön eingerichtete Badeanstalt. ==

Freundliche Wohnungen für Kurgäste mit und ohne Pension zu mässigen Preisen.

Gute Küche. ff. Weine. Mittagstisch im Abonnement.  
Abends reichhaltige Speisekarte.  
Solide Preise.

Spezial-Ausschank von dem beliebt gewordenen Schlossbräu aus der Vereinsbrauerei Apolda, sowie von ff. Lager-, Kulmbacher und Weissbier.

Franz. Billard. Flotte Bedienung.  
Bäder zu jeder Tageszeit.

**Karl Becker.**

22.09.1908



Adress- und Auskunftsbuch

für

Bad Sulza

in Thüringen.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Inhalts-Verzeichnis

|  |         |
|--|---------|
| Allgemeines über Bad Sulza . . . . .                 | 3—5     |
| Behörden . . . . .                                   | 5—9     |
| Bad Sulza in Gewerbe, Handel und Industrie . . . . . | 10—14   |
| Geschäftliche Anzeigen . . . . .                     | 15—24   |
| Einwohner-Verzeichnis von Bad Sulza . . . . .        | 25—43   |
| Geschäftliche Anzeigen . . . . .                     | 44 usw. |

Adressbücher-Verlag  
Paul Dittmann, Apolda.  
1909.

Drechsler: Haupt, Friedrich.  
Drehrollen-Besitzer: Dechant, Ernst. Eschner, Wwe. Emma. Dingethal, Wwe. Irrgang, Adolf. Dierling, Hartwig. Rohmer, Wwe. Müller, Aug. Grober, Franz.  
Drogen-, Chemikalien- u. Farbwarenhandlungen: Paysan, Franz. Feuerstein, Willy. Hofmann, Adolf. Braune, Albert. Heyland, Alfred. Traber, Adolf. Traber, Richard.  
Düngemittelhandlungen: Salinensozietät, in Oberneulza belegen.  
Eisenhandlungen: Weineck, Arthur. Weineck, Arno.  
Elektrotechniker: Roller, Otto.  
Färberei: Teichler, Ernst.  
Fahrräder-Handlung und Reparaturwerkstatt: Zitzmann, Hermann.  
Flaschenbier-Handlungen: Wildschütz, Aug. Geißler, Hermann. Auge, Karl. Estel, Wwe. Fiege, Otto. Förster, Ernst. Hofmann, Adolf.  
Fleischereien: Walter, Otto. Kirsten, Hugo. Stock, Karl. Stock, Eduard. Geiling, Karl. Walter, Karl. Döring, Karl. Bergner, Walter.  
Fleisch- und Wurstwaren-Fabriken: Walter, Otto. Kirsten, Hugo. Döring, Karl.  
Galanterie-, Bijouterie- und Kurzwarenhandlungen: Gröschner, Karl. Zunkel, Karl.  
Garderobe-Geschäfte für Herren und Damen: Heil, Johannes (Herren-Garderobe). Treff, Richard (Herren-Garderobe). Dathan, Wilhelm (Damen-Garderobe). Hoppe, Wwe. (Damen-Garderobe). Mühmert, Fritz (Damen-G.). Gründling (Herren- und Damen-Garderobe).  
Gastwirtschaften, Hotels und Restaurants: Schloß Sonnenstein, Bes. Bamberg, Paul. Kurhaus, Bes. Höndorf, Paul. Börse, Bes. Rath, Otto. Stadtpark, Bes. Kaiser, Hugo. Parkhotel, Bes. Brauerei Dornburg, Wirt Geiser, K. Hotel Simon, Bes. Simon, Karl. Weimarerischer Hof, Bes. Wildschütz, August. Eschenbaum, Bes. Vereinsbrauerei N.-G. Apolda, Wirt Fiege, Otto. Schmidt, Oskar, auch Konditorei und Kaffee.

Lange, Max, Bürgergarten.  
Heron, Albin, Brauhof.  
Walter, Karl, Restaurant.  
Enke, Fritz, Matzke.  
Auge, Karl, Städt. Bierbeischant.  
Wötzel, Hermann, Bergfeller.  
Vogel, Hermann, Gute Quelle.  
Ferbereien: König, Curt (auch Lederhandel, Woll-, Fell- und Pelzwaren-Geschäft).  
Gemüsehandlungen: Görlitz, Albert. Rudolf, Frau.  
Gesellschaftsdienster: List, Robert (auch Badediener). Gröschner, Louis.  
Geschirrhälter: Wünscher, August. Dierling, Hartwig. Bauch, Karl. Patzer, Louis. Meißner, Richard. Wünscher, Otto. Wildschütz, August. Simon, Karl. Fiege, Otto. Wiegand, Otto (Esel-Gespann).  
Glaser: Fischer, Hermann. Enders, Oskar.  
Glas-, Porzellan- und Glaswaren-Handlungen: Müller, August. Weineck, Arno. Rudel, Mathilde.  
Handschuhe-Geschäfte: Dathan, Wilhelm. Hoppe, Wwe. Tränkner, Adolf. Mühmert, Fritz.  
Haus- und Küchengeräte-Handlungen: Weineck, Arthur. Weineck, Arno. Ulrich, Max.  
Hebeammen: Maschke, Frau Bertha. Schmidt, Martha. Rinnecker, Frau Henriette.  
Holzhandlungen: Präßler, Louis. Voigt, Albin. Lisker, Ernst. Meißner, Hermann.  
Hotels: Schloß Sonnenstein, Kurhaus, Börse, Stadtpark, Parkhotel, Hotel Simon, Weimarerischer Hof, Eschenbaum. (S. auch unter „Gastwirtschaften“).  
Klempner: Weineck, Arno. Zitzmann, Hermann. Ulrich, Max. Henzald, Richard.  
Kohlen- und Torfhandlungen: Präßler, Louis. Weise, Hermann. Dierling, Hartwig.  
Konditoreien: Schmidt, Oskar. Weinhold, Bruno.  
Maler und Radierer: Traber, Adolf. Traber, Richard.  
Manufaktur-, Modewaren- und Konfektions-Geschäfte: Gründling, Karl. Dathan, Wilhelm. Hoppe, Wwe. Ros. Mühmert, Fritz. Tränkner, Adolf. Judersleben, Otto.



### Aus Thüringen und Umgebung.

**Bad-Sulza.** Nummer 1 der Sulzaer Badeliste, welche eben erschienen ist, verzeichnet bis zum 12. Mai in 135 Partien 152 Kurgäste. Darunter befinden sich die Pfléglinge aus der ersten Periode des Kinderheilbades, wobei die Städte Apolda, Eisenach, Jena, Jmenau und Weimar mit größeren Kopffzahlen vertreten sind.

— 13. Mai. Gestern nachmittag wurde im Gemeinderatsfigungszimmer des Rathhauses amtsgerichtlich das Gasthaus „Stadtspark“ zwangsweise versteigert. Höchstbietender blieb der Agent Hugo Kaiser hier mit 18000 Mk. 14000 Mk. Hypotheken fielen aus.

— 13. Mai. Der hiesige Gastwirtsverein feierte gestern abend sein 23jähriges Stiftungsfest durch ein opulentes Festmahl im Parkhotel mit darauffolgendem Ball. Die Damen wurden zu dem Feste mittels Equipage abgeholt. Auch die Brauereibesitzer, die hierher liefern, waren eingeladen und erschienen. Das Fest verlief tabellos.

— 13. Mai. Kaum haben sich die Singvögel wieder in unserer Gegend eingefunden, so treiben auch schon die Vogelfsteller ihr Werk, um sie einzufangen. So wurde gestern abend nach 8 Uhr im Brühlgrunde ein Mann beobachtet, der auf Nachtigallenfang ausging. Er wurde durch das Hinzukommen von Passanten an seinem weiteren Vorhaben gestört. Möge jeder einzelne Freund unserer geliebten Sänger darauf bedacht sein, sie zu schützen und die Vogelfsteller unverzüglich zur Anzeige zu bringen.

14.05.1909

### Aus Thüringen und Umgebung.

**Bad-Sulza.** Am Sonntag wird der „Turnverein Bad-Sulza“ von nachmittags 2 Uhr an im Schützenhause aus Anlaß seines 48. Stiftungsfestes ein Schauturnen veranstalten. Wir machen die Freunde der edlen Turnerei hierauf besonders aufmerksam. Das Stiftungsfest besteht außerdem noch in einem Festkommers am Sonnabend abend in der Turnhalle (BrauhoF) und einem Festessen am Montag abend im Parkhotel.

— Der „Stadtspark“, der eine Zeit lang leer gestanden hat, ist vor kurzem durch Kauf in den Besitz des früheren Kurhauswirtes Höndorf übergegangen. Gegenwärtig sind darin Handwerker mit Erneuerungsarbeiten tätig. Im Hauptgebäude soll nach der Fertigstellung der Restaurationsbetrieb wieder eröffnet werden; dabei soll das Lokal den Namen „Bachschente“ erhalten. Das davon getrennte Nebengebäude, die frühere Badeanstalt, wird hergerichtet zu Fabrikationszwecken. Hr. Höndorf wird darin verschiedene Neuheiten der Nahrungsmittelbranche erzeugen. Er ist Geschäftsführer der hierfür gegründeten Gesellschaft „Herza“.

18.09.1909

— Am Eröffnungstage der Bachschente, des früheren Stadtspark, hatten sich nicht wenig Besucher eingefunden. Die hübsche neue Einrichtung findet allgemeines Lob. Daß man bei Hrn. Höndorf etwas gutes zu essen und zu trinken bekommt, ist schon vom Kurhause her bekannt, und so dürfte dem neuauftretanen Lokale eine gute Zukunft blühen.

20.11.1909



Anno 1910

### Thüringische Staaten.

Bad-Sulza, 17. Okt. Gestern ist einer neuer Wirt in die „Bachschänke“ eingezogen, der Konditor Richter aus Leipzig, der das Lokal von dem darin noch wohnen bleibenden Hrn. Höndorf, zunächst pachtweise, übernommen hat.

18.10.1910





## B. Privathäuser.

| Lfd. Nr. | Name des Logisgebers                      | Strasse, Ort         | Alte Nr. d. Hauses, wie in der Karte ersichtl. | Karten-Quadrant | Jetz. neue Haus-Nr. | Bemerkungen   |
|----------|---|----------------------|--|-----------------|---------------------|---|
| 12       | Logierhaus zur Saline<br>Fr. Marie Arnold | am Gradierwerk       | 280  | 15 c            | 2                   | Pension. Balkon. Badeanstalt im Hause.  |
| 13       | Hermann Bauch                             | Waidstrasse          | 61   | 3 c             | 25                  | Auf Wunsch mit Küche. Badeanstalt in der Nähe.                                      |
| 14       | Louis Bock                                | Sophienstrasse       | 139  | 7 f             | 4                   | Wohnungen mit und ohne Küche. Badeanstalt in der Nähe.                              |
| 15       | Rentier O. Böttcher                       | Oberneusulza         | 11 a   | 14 f            | 11 a                | Badeanstalt in der Nähe.  |
| 16       | Villa Charlotte<br>Hermann Brändlich      | am Lachenwege        | 278  | 14 b            | 3                   | Pension. Balkon. Badeanstalt im Hause.  |
| 17       | Frau Wwe. Dingethal                       | Wilhelmstrasse       | 235  | 5 d             | 48                  | Pension für Kinder u. Erwachsene. Badeanstalt in der Nähe.                          |
| 18       | Reinh. Engler, Maschinenmeister           | Oberneusulza         | 9 a  | 13 d            | 9 a                 | Badeanstalt im Hause. Mit und ohne Pension. Elektrisches Licht.                     |
| 19       | Rosette Faulwetter                        | Ludwig-Wiegandstr.   | 107  | 5 c             | 1                   | Badeanstalt in der Nähe.  |
| 20       | Ernst Förster                             | Naumburgerstrasse    | 29   | 13 f            | 5                   | Badeanstalt in der Nähe. Elektr. Licht. Telefon Nr. 12.                             |
| 21       | Villa Luise<br>Rentier Franke             | Wunderwaldstrasse    | 127 b  | 9 d             | 5                   | Balkon. Badeanstalt in der Nähe. Mit und ohne Pension.                              |
| 22       | Arno Gollner                              | Oberneusulza         | 8 b  | 13 e            | 8 b                 | Badeanstalt im Hause. Elektr. Licht.  |
| 23       | Franz Grober                              | Wilhelm-Ernststrasse | 27   | 6 i             | 51                  | Eventuell Pension und Familienanschluss. Badeanstalt im Hause.                      |
| 24       | Villa Gunstheimer<br>Alfred Simon         | Wilhelmstrasse       | 233  | 6 d             | 50                  | Mit und ohne Pension. Balkon. Badeanstalt im Hause.                                 |
| 25       | Otto Heidelmann                           | Carl-Späterstrasse   | 123  | 7 c             | 11                  | Wohnungen eventuell mit Küche und Gaskocher. Badeanstalt in der Nähe.               |
| 26       | Alfred Heyland                            | Moltkeplatz          | 97   | 4 c             | 1                   | Küche. Badeanstalt im Hause. Balkon. Auf Wunsch Pension.                            |
| 27       | Karl Höhne                                | Waldstrasse          | 53   | 6 k             | 10                  | Balkon. Veranda. Küche. Badeanstalt in der Nähe.                                    |
| 28       | Villa Waldfrieden<br>Fran Witwe Hoppe     | Naumburgerstrasse    | 37   | 11 k            | 8                   | Balkon. Veranda. Küche. Badeanstalt in der Nähe. Auf Wunsch Pension.                |
| 29       | Villa Elfriede<br>H. Holze                | In den Emsenwehren   |  | 14 b            | 1                   | Wohnungen mit und ohne Küche. Veranda. Badeanstalt in der Nähe. Auf Wunsch Pension. |
| 30       | O. Hellienger                             | Oberneusulza         | 11 a   | 14 f            | 11 a                | Zimmer parterre und Etage. Badeanstalt im Hause. Elektr. Licht.                     |
| 31       | Friedr. Hüttenrauch                       | An den Sonnenbergen  |  | 15 a            | 5                   | Wohnungen mit und ohne Küche. Balkon. Badeanstalt in der Nähe.                      |
| 32       | Louis Jacob                               | Wilhelmstrasse       | 232  | 6 d             | 1                   | Badeanstalt vis-à-vis. Balkon. Küche.   |
| 33       | Frau Marie verw. Irmisch                  | Sophienstrasse       | 137  | 7 f             | 5                   | Balkon. Badeanstalt in der Nähe.  |
| 34       | Adolf Irrgang                             | Wilhelm-Ernststrasse | 14   | 5 h             | 41                  | Veranda. Balkon. Küche. Pension. Badeanstalt im Hause.                              |
| 35       | Ernst Kaiser                              | Sophienstrasse       | 134  | 7 h             | 8                   | Badeanstalt in der Nähe. Balkon   |

# Alphabetisch geordneter Wohnungs-Nachweis

von **Solbad Sulza**

Postamt und Eisenbahnstation: Bad Sulza.

## A. Hotels und Restaurants.

| Lfd. Nr. | Bezeichnung des Hotels pp. Name des Besitzers | Strasse, Ort         | Alte Nr. d. Hauses, wie in der Karte ersichtl. | Karten-Quadrant | Jetz. neue Haus-Nr. | Bemerkungen  |
|----------|---|----------------------|--|-----------------|---------------------|--|
| 1        | Bachschenko<br>O. Richter.                    | Sophienstrasse       | 138  | 7 f             | 15                  | Wohnungen in der I. u. II. Etage. Pension. Diners. Soupers. Badeanstalt in der Nähe.       |
| 2        | Bahnhofrestaurant<br>Justus Peter             | Bahnhof-Süd          | 30   | 14 g            | 30                  | Logis im Bahnhofsgebäude. Pension. Badeanstalt in der Nähe.                                |
| 3        | Restaurant Bergkeller<br>Carl Bleichrodt      | Wilhelm-Ernststrasse | 42   | 7 k             | 1                   | Balkon. Mit und ohne Pension. Badeanstalt in der Nähe.                                     |
| 4        | Hotel zur Börse<br>Otto Rath                  | am Gradierwerk       | 231  | 16 c            | 4                   | Mit und ohne Pension. Badeanstalt im Hause. Balkon.  |
| 5        | Restaurant Bürgergarten<br>Max Lange          | Moltkeplatz          | 147  | 4 d             | 6                   | Mit und ohne Pension. Badeanstalt in der Nähe.   |
| 6        | Hotel zum Eschenbaum<br>Otto Fiege            | Wilhelm-Ernststrasse | 83   | 5 h             | 13                  | Mit und ohne Pension. Badeanstalt im Hause. Balkons. Küche. Gartenlokal.                   |
| 7        | Kurhaus<br>E. Rossow                          | Wunderwaldstrasse    | 127  | 8 d             | 3                   | Familienpensionshaus. Balkons. Badeanstalt im Hause. Fernsprecher Nr. 8.                   |
| 8        | Parkhotel<br>L. Jacobi.                       | Sophienstrasse       | 135  | 7 g             | 7                   | Mit und ohne Pension. Balkons. Badeanstalt. Fernsprecher Nr. 35.                           |
| 9        | Hotel Simon<br>C. Simon.                      | Ludwig-Wiegandstr.   | 112  | 5 d             | 6                   | Mit Pension Badeanstalt in der Nähe. Fahrwerke im Hause. Fernsprecher Nr. 7.               |
| 10       | Schloss Sonnenstein<br>Paul Bamberg           | am Gradierwerk       | 282  | 16 d            | 5                   | Familien-Pension. Balkons. Badeanstalt im Hause. Elektrisches Licht. Fernsprecher Nr. 16.  |
| 11       | Hotel Weimarerischer Hof<br>A. Wildschütz.    | Moltkeplatz          | 98   | 4 c             | 2                   | Mit und ohne Pension. Badeanstalt im Hause. Balkon. Eigenes Geschirr. Fernsprecher Nr. 29. |



# Ein Spaziergang durch Bad Sulza



Nachdruck verboten.



Herausgegeben vom Hausbesitzer- und Verkehrsverein  
Bad Sulza.

gehörige Villa Flora, mit botanischem Garten und Pensionat für junge Damen, anerkannt angenehmen Aufenthalt bietend, Kurgäste ein. Herr R. hat sich zur Aufgabe gemacht, die reichhaltige Sulzaer Flora in seinem Garten zu pflegen. Es ist nachgewiesen, daß keine Gegend Deutschlands eine so reichhaltige Flora darbietet wie unser schönes Sulza. Es sind vertreten: Sandpflanzen, Kalkpflanzen, Moorpflanzen usw. Fleißige Botaniker sind im Stande, zirka 800 Pflanzen hier zu sammeln. Eine Hauptspezialität von Pflanzen bietet die Orchideengruppe.

Hier befindet sich auch einer der Wohnungsnachweise und Auskunftsstellen des Hausbesitzer- und Verkehrsvereins Bad Sulza, worauf besonders hingewiesen sei.

Weiter am Eingange des Parkes, nachdem die Eisenbahn unseren Weg überkreuzt, laden uns das Parkhotel und die Wachschenke, an der Sophienstraße gelegen, ein, und am Ausgang aus dem Parke, daß vielbesuchte Café Schmidt.

## Sophienstraße.

### Geschäfte:

- W. Sauerland, Einlegesohlenfabrik, 12.
- Oskar Warlitz, Kunst- und Handlungsgärtnerei, 11.
- Ernst Kaiser, Rosenkulturen, 8.
- Leop. Irmisch u. Co., Wollwarenfabrik, 5.
- Fr. Bock u. Sohn, Wollwarenfabrik, 4.
- Joh. Thiel, Einlegesohlen- und Filzwaren-Fabrik.  
Größtes Unternehmen der Branche in Deutschland.

### Logierhäuser und Villen:

- Villa Marie, Karl Rammelt, 13.
- Villa Paula, W. Sauerland, 12.
- Villa O. Warlitz, 11.

- Villa C. Kaiser, 8.
- Villa Parkhotel, Inh. L. Jacobi, 7.
- Villa M. Liebold, 6. Pensionat für junge Damen.
- Villa Irmisch, 5.
- Villa Heilmann, 1.

Nun betreten wir die Ludwig Wiegandstraße und stehen direkt vor dem kaiserlichen Postamt. Wir wandern diese Straße entlang, zur Linken an Sanitätsrat Dr. med. Gustav Löbers Haus, rechts an der Druckerei und Buchhandlung von Edmund Rost (Inh. Paul Rost) vorüber und kehren im Hotel Simon (Inh. Carl Simon) ein, mit schattigem großen Restaurationsgarten, Saal mit Veranda, angenehmen, sehr schön eingerichteten Restaurationsräumen (mit Stammtisch und Karitätensammlung der „Gemeinde Rooschdorf“).

Weiterhin passieren wir das Haus des Sanitätsrat Dr. med. Heinrich Schenk. Den letzten Häusern gegenüber ist aus dem „alten Friedhof“ ein hainartiger Platz entstanden.

## Ludwig Wiegandstraße.

### Geschäfte:

- Adolf Treber, Maler, 2. Tapeten- und Farbwaren-Handlung.
- Marie Illge, Hüte, Mützen, Herrenartikel, 3.
- Sanitätsrat Dr. med. H. Schenk, 4.
- Ernst Preiß, Bäckerei, 5.
- Hotel Simon, Inh. Karl Simon, 8.  
Altrenommiertes Reise Hotel nächster Nähe des Kurparkes u. der Post. Hotelwagen am Bahnhof. T. 7.
- Edmund Rost, Inh. Paul Rost, Druckerei und  
Papierwarenhandlung, 7.
- Reichspostamt, 10.
- Karl Zunkel, Spielwaren, 12.



## Thüringische Staaten.

Bad Sulza. Dem Gastwirt Karl Gödede, der seit Februar dieses Jahres die „Bachschente“ bewirtschaftet, und dem der Gemeinderat die Bedürfnisfrage bejaht, der Bezirksauschuß dagegen am 7. September die Erlaubnis zum Gastwirtschaftsbetriebe versagt hatte, ist auf seinen rechtzeitigen Rekurs gegen diese Entscheidung vom Staatsministerium, Abt. des Innern, durch Beschluß vom 17. Dezember unter Aufhebung der Entscheidung des Bezirksauschusses die nachgesuchte Erlaubnis erteilt worden. Die Gründe des Staatsministeriums sind für unsere Stadt zum teil von allgemeinem Interesse: Das Staatsministerium erkennt an, daß für die ablehnende Haltung des Bezirksauschusses manche Umstände sprechen, insbesondere der Zweifel, ob bei der großen Zahl der in der Nähe der fraglichen Wirtschaft bestehenden Gastwirtschaften ein Bedürfnis für den Gödedeschen Gastwirtschaftsbetrieb vorhanden sei. Demgegenüber war aber für das Ministerium die Erwägung geltend, daß in einem Badeorte die Frage des Bedürfnisses von Gastwirtschaften stets weniger streng zu beurteilen ist, als in andern Orten, besonders wenn es sich um eine Wirtschaft handelt, die in der Hauptsache den Bedürfnissen der Kurgäste und sonstigen auswärtigen Badegäste dient. „Die Einwohnerzahl des Ortes darf dabei nicht allein der Maßstab des Bedürfnisses sein, und es ist nicht zu leugnen, daß eine möglichst große Auswahl in den Wirtschaften den Wünschen und Bedürfnissen des größten Teiles des Bade- und Sonntagspublikums entspricht und damit auch für die Entwicklung des Badeortes als solchen förderlich ist.“ Außer diesen allgemeinen Gründen sprachen für den Rekurrenten die günstige Lage in der unmittelbaren Nähe des Musikpavillons, in der das Bedürfnis einer Gastwirtschaft nicht abgeleugnet werden könne, und das Bestehen der Wirtschaft schon seit 1878, seit welcher Zeit die Entwicklung des Bades das Bedürfnis nach Wirtschaften in Bad Sulza eher vergrößert als verringert haben wird. Die gegen die Person des Rekurrenten bestehenden Bedenken seien nicht ausreichend, um die Verjagung der Konzession zu rechtfertigen.

31.12.1912

Anno 1912/13

## Bachschente Bad Sulza.

Sonnabend, den 15., Sonntag, den 16., und Montag, den 17. Februar:

### Großes Vockbierfest

in festlich dekorierten Räumen (Ueberraschungen).

<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 10 Uhr große Fadel-Polonaise.

Flotte dezente Bedienung. Angenehmer Familienaufenthalt.

Fidele Vockmusik.

Freundlich ladet ein

Carl Gödede.

14.02.1913

## Thüringische Staaten.

Bad Sulza, 11. Juli. Bei der gestern durch eine Abordnung des Apoldaer Amtsgerichts vorgenommenen Zwangsversteigerung der Bachschente blieb die Höchstbieterin die Inhaberin der 2. Hypothek, Frä. M. Koch aus Weimar mit 26000 Mk. Sie hatte ihre Hypothek von 7000 Mk. damit ausgedeutet. Die darüber hinausgehenden Branereiypotheken, 6000 Mk., sind ausgefallen. Der Zuschlag wird jedoch erst am 24. d. M. im Amtsgericht zu Apolda erteilt. Der Wirtschaftsbetrieb wird vom bisherigen Besitzer Gödede weitergeführt.

12.07.1913



**Bachschenke Bad Sulza.**

Heute Freitag

 **Schlachtfest,**  
Abends Bratwurst mit Kar-  
toffelsalat und frische Wurst.

02.07.1914

### Thüringische Staaten.

**Bad Sulza, 25. Juni.** Die Schützengesellschaft beschloß gestern abend gegen eine Stimme, die Bewirtschaftung des Variétézelts während des Mannschießens der Naumburger Brauerei Hartung u. Berthold zu übertragen, nachdem der hiesige Bewerber gebeten hatte, von ihm selbst abzusehen. Die Brauerei ihrerseits hat den Wirt Göbdecke aus der Bachschenke mit der Ausführung der Bewirtschaftung beauftragt.

— 25. Juni. Die Bachschenke, die seit gestern an die elektrische Lichtleitung der Saline angeschlossen ist, war zur Feier des Johannistags abends mit einer Anzahl elektrischer und anderer Lichter glänzend beleuchtet. Es sammelte sich zur Besichtigung dieses Schauspiels viel Publikum im Park; auch das Lokal selbst war gut besucht. — Eine Zeitlang erstrahlte gestern abend nach vorausgehendem Kanonenschuß auch die Sonnenburg in bengalischem Lichte.

26.06.1914

Anno 1914

Den geehrten Einwohnern von **Bad Sulza** und Umgegend zeige ich hierdurch an, daß ich das  
**Restaurant u. Café zum Stadtpark**  
läufiglich übernommen habe.

Ich werde bemüht sein, den mich beehrenden werten Gästen nur das Beste zu bieten, und den Aufenthalt in meinem Lokal so gemütlich wie möglich zu gestalten suchen.

Um recht regen Zuspruch bittend, zeichnet  
Hochachtungsvoll

**Bad Sulza,** im Oktober 1914

**Julius Krause.**

**Sonntag: Eröffnung.**

12.10.1914



# Lichtspiele

im Park-Hôtel Bad Sulza.

Montag, den 25. Dezember (I. Feiertag),  
pünktlich ½8 Uhr:

Koloriert. Koloriert.

## Der Stern des Genies,

Schauspiel aus dem Leben eines Komponisten in 3 Abteilungen.

## Ein guter Tag,

ein heitres Schwerestückchen in 2 Abteilungen.

## Eine Nordlandreise im Lustemibus,

Lustspiel in 2 Akten.

## Die neuesten Kriegsberichte,

sowie ein gutgewähltes Beiprogramm.

— Anfang pünktlich ½8 Uhr. —

Nachmittag ½4 Uhr

Familien-, Jugend- und Kinder-Vorstellung.

23.12.1916

# Lichtspiele im Park-Hotel Bad Sulza.

Dienstag, den 26. d. Mts (II. Feiertag)

pünktlich ½8 Uhr

## Der Brieföffner

Detektivdrama der Sarah Webb's Serie in 5 Abteilungen.

## Der alte Geigenbauer

Drama

Die neuesten Kriegsberichte sowie ein gutgewähltes  
Beiprogramm.

— Anfang pünktlich ½8 Uhr. —

# Rest. zur Bachschänke, Bad Sulza

wieder geöffnet

Hochachtungsvoll Julius Krause.

Anno 1916/18

# Bachschänke Bad Sulza

wieder eröffnet!

Gut gepflegte Biere (Deinhardt  
Weimar),  
vorzüglichen Kaffee u. s. w.

Am gütigen Zuspruch bittet

A. Dünnebier.

23.04.1918



Bad Sulza. Partie im Kurpark.

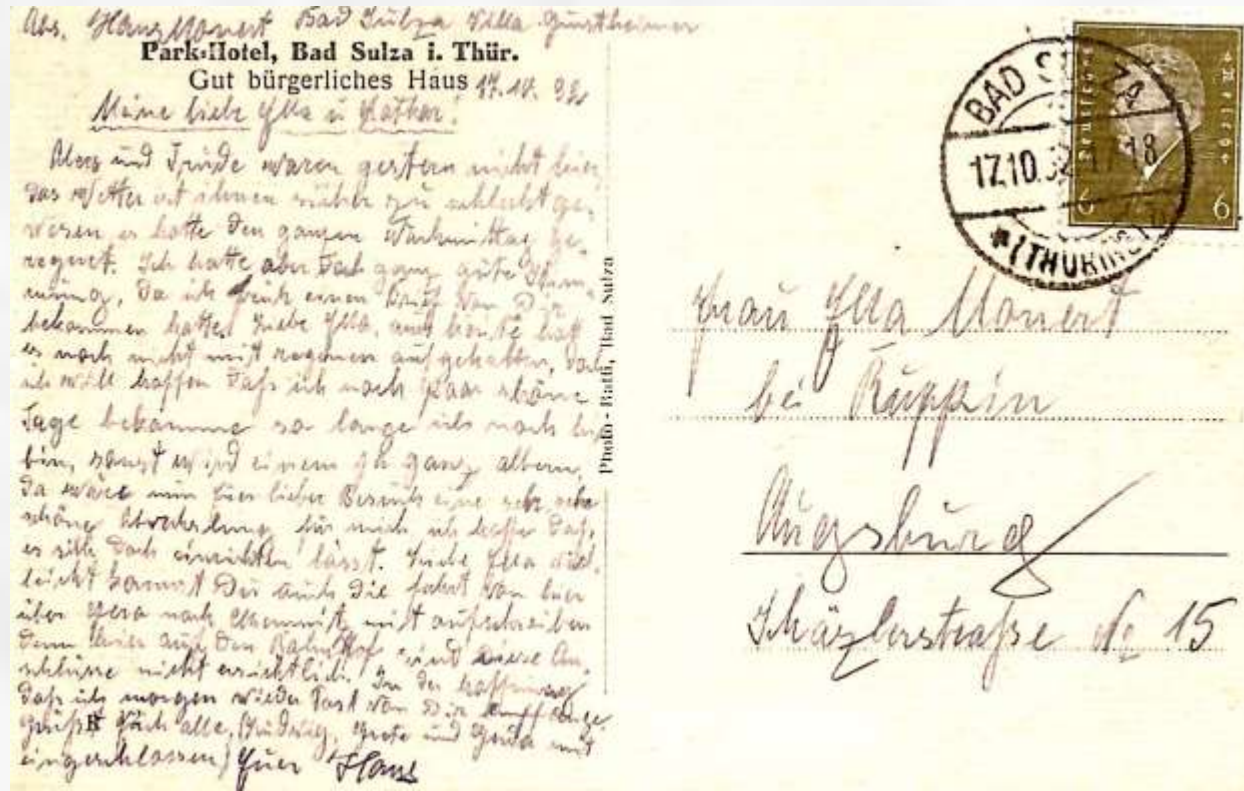


Anno 1932




Gruss aus Bad Sulza.

17.10.1932  
 Verwendung der Postkarte  
 des ehemaligen Hotels und Restaurant zum Stadtpark







„Wem die Geschichte des Vaterlandes, seines Geburts- oder Wohnortes gleichgültig ist,  
dürfte wohl kaum Anspruch auf einige Bildung erheben.“



Heinrich Gottlob Eisenach 1820 Pfarrer von Stadtsulza

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen  
und die Zukunft nicht gestalten.“

Helmut Kohl 1995 Bundeskanzler

Dieses Werk ist in Zusammenarbeit mit Sulza`s Historien Freunden entstanden, einem losen Verbund von Geschichte und Heimat begeisterten Mitbürgern. Vielen Dank für die Unterstützung an alle Beteiligten und das zu Verfügung gestellte Material. Ein ganz besonderer Dank gilt den Verstorbenen, für Ihre unermüdliche lebenslange Forschung und Archivierung.

Um bestehende Lücken zu füllen, sind wir jederzeit für Leihgaben zur Digitalisierung und Archivierung dankbar.  
Bitte an den Verfasser wenden.





## Impressum

Kontakt:

Autor: R.W.Balthasar Neumann

Ort: Bad Sulza

Email: holzwurmbaltha@gmx.de

Verantwortlich für den Inhalt:

R. W. Balthasar Neumann



Haftung für Inhalte:

Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Die erstellten Inhalte und Werke in dieser PDF unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Verfasser erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden ich derartige Inhalte umgehend entfernen.





### Quellenhinweise:

Wenn nicht im Artikel bezeichnet:

- Stadtarchiv Bad Sulza
- Privat Archiv Lothar-Joachim Radig † - Bad Sulza
- Privat Archiv Wolfram Radig - Bad Sulza
- Privat Archiv Arthur Kühn † - Bad Sulza
- Privat Archiv Frank Kühn - Bad Sulza
- Privat Archiv Dietmar Kallenberg – Bad Sulza
- Privat Archiv R.W. Balthasar Neumann – Bad Sulza
- Wikipedia - Internet

